



Der Anlass zog viele Menschen in die Stadt.

RAPHAEL NADLER

Tausende erlebten ruhigen Advent-Auftakt

Zofingen Erste Piazza-Cherzli-Nacht in der Altstadt wurde zu einem veritablen Besucher-Erfolg über alle Erwartungen

Rechtzeitig zum Einbruch der Dunkelheit hatten die zwei Sekundarschulklassen von Urs Baumgartner und Jonas Hottiger die letzten der 5000 Cherzli-Liechtli auf der Route durch die Altstadt entzündet. Und schon füllten sich die Gassen mit Besuchern, darunter viele Familien und noch mehr Kinder.

Es war ein eindrückliches Lichtermeer stadtauf, stadtab und ein beschauliches und besinnliches Ambiente animierte zum entspannten Flanieren. Besonders in der Rathausgasse - wo die Cherzli-Nacht ihren geistigen Ursprung hat - überboten sich die Gewerbler mit Ideen und brachten die Besucher zum Staunen. Auch in den anderen Gassen wurde mit viel Liebe zum Detail ein unvergessliches Advent-Ambiente geschaffen, beispielsweise mit den Finnenkerzen bei Style-Bar und Bolliger HiFi oder all den schön beleuchteten Brunnen. Und viele Altstadt-Bewohner hatten sich dem Aufruf angeschlossen und ihre Häuser und Fenstersimse ebenfalls mit Kerzenlicht erleuchtet. Wer die schönste Cherzli-Fassade hatte, wird ab sofort bis Weihnachten per Internet-Voting auf piazza-zofingen.ch ermittelt, wo auch viele Dutzend der schönsten Bilder der Cherzli-Nacht zu sehen sind.

Kerzenziehen als Kinder-Magnet

Es waren Tausende Besucher - viel mehr, als man sich je erhofft hatte -, die den einzigartig-ruhigen Advent-Auftakt genossen. «Es ist einfach schön, kein Rummel, kein Lärm, keine Verkaufshektik - einfach schön, dass es so etwas noch gibt», sagte eine Besucherin, deren zwei Kinder gerade beim Vrenelibrunnen am Kerzenziehen waren. Dort hatte Edith Zankl vom Spittelhof mit ihren Helferinnen keine Sekunde Ruhe. «Es macht Freude, die strahlenden Kinderaugen zu sehen», sagte sie und ergänzte: «So viel Bienenwachs in so kurzer Zeit haben wir schon lange nicht mehr gebraucht.»

Viele Besucher nutzten den Rundgang, um einen Blick in die bis 22 Uhr geöffneten Piazza-Geschäfte zu werfen. Und es waren erfreulich viele Auswärtige darunter, die dabei einen Eindruck



In der Rathausgasse gaben sich viele Anwohner besonders Mühe und schmückten ihr Haus zusätzlich mit warmen Lichtern.

RAN



Auch der Niklaus-Thut-Brunnen wurde schön geschmückt.

RAN



Die Piazza-Mitglieder verwandelten die Altstadt mit viel Liebe zum Detail in ein beschauliches Lichtermeer.

VSP



Für die Kinder waren die vielen Kerzenlichter ein ganz besonderes Erlebnis. VSP



Kleine und grosse Besucher liessen einen Advent-Auftakt der besinnlichen und ruhigen Art auf sich einwirken.

VANESSA SPANIER

bekamen, was die Zofinger Altstadt alles zu bieten hat. «Mein Laden war den ganzen Abend zum Bersten voll, die meisten Leute habe ich noch nie gesehen, das macht wirklich Freude», sagte Deborah Peter vom Gwürzsack und Natalie Spalinger von der Parfümerie Schütz war überwältigt, wie viele Gäste bei ihrem Parfum-Schnupper-Spiel mitmachen.

Grossandrang bei den Ständen

Alle Hände voll zu tun hatten auch die Stände mit Essen und Getränken. «So viel Ansturm habe ich nie erwartet», sagte Christian Urban von der Metzgerei Straub. «Ich dachte, 200 Würste sind zu viel, doch um 21 Uhr waren 700 weg und ich hatte keine mehr.» Bei Bruno Roths Chäs-Lädeli standen die Leute 30 Meter an, bis das Brot ausging und Mario von I sapori dell'Etna musste sich mit Coupons behelfen, um dem Ansturm Herr zu werden. «Jetzt habe ich keinen Glühwein mehr», gestand auch Ranjit Hundal vom Tex Mex schon um halb zehn Uhr. Und beim Havanna, wo das «Orchestra Primitivo» hektoliterweise Kafi avec verkaufte, kam ein schöner Batzen für die Kinderkrebshilfe zusammen.

«Bei so viel Wetterglück und Besucher-Interesse müssen wir wohl nächstes Jahr ein paar Verpflegungs-Stände mehr aufstellen. Aber nur so viel, dass das schöne und besinnliche Ambiente erhalten bleibt», meinte Marco Steffen von Piazza. «Die Cherzli-Nacht muss diesen beschaulichen Charakter behalten und einfach ein schöner, stressfreier Advent-Auftakt sein.»

Um Mitternacht war die ganze Altstadt wieder kerzenfrei und die beiden Schulklassen, die vorbildlich und diszipliniert mithalfen, freuten sich über eine Stella-Pizza und einen willkommenen Zustupf in ihre Klassenkasse. «Das müsst ihr unbedingt wieder machen», meinte eine ältere Altstadt-Bewohnerin, «so etwas ist wunderschön.» Sie wird wohl nicht enttäuscht, die Cherzli-Nacht wird gewiss zu einem traditionellen Piazza-Advent-Auftakt in Zofingen. (OWZ/ZT)